

PRESSEMITTEILUNG

Concat AG auf der DMEA: Halle 1.2 | Stand E-112

- ***TI-Messenger: Kontrollierte Inbetriebnahme im Gang***
- ***TI-Gateway aus dem RZ: Zwei Lösungen zur Wahl***
- ***Concat TMS by CHERRY: Verwaltung von TI-Infrastrukturen***
- ***Hosting im C5-testierten Rechenzentrum (BSI)***

Bensheim, 30. März 2026 – TI-Messenger, TI-Gateway und Terminal Management System (TMS) powered by CHERRY: Mit diesen und weiteren Themen ist die Concat AG mit ihrem Partner DextraData auf der DMEA präsent. Aktuell befindet sich der Bensheimer eHealth-Dienstleister mit einem großen Klinikum im Prozess der Kontrollierten Inbetriebnahme für den TI-Messenger nach gematik-Vorgaben.

Der TI-Messenger (TI-M) ermöglicht als sicherer Chat-Dienst die Echtzeitkommunikation mit sensiblen Gesundheitsdaten per Text, Bild, Sprache oder Video. Ärzte und medizinisches Personal können damit rasch Fragen zu Rezepten, Befunden, Krankenhauseinweisungen oder zur Medikation klären. Zudem lassen sich mit dem TI-M Chatgruppen erstellen, fallbasierte Besprechungen anlegen und vieles mehr – über Sektorengrenzen hinweg sowie konform zu DSGVO und NIS-2. Ärzte und Fachpersonal in Praxen, Einrichtungen oder Apotheken gewinnen erheblich Zeit für wichtigere Tätigkeiten.

Mehrwerte des TI-Gateways für Leistungserbringer

Seit dem Sommer 2025 hat die Concat AG zwei gematik-Zulassungen als TI-Gateway-Anbieter erhalten. Seither sind Dutzende Praxen und Kliniken auf TI-Gateway umgestellt worden. Mit dem TI-Gateway ändert sich der Anschluss an die Telematikinfrastruktur von Grund auf: weg von Konnektoren in Praxen, Kliniken oder MVZ hin zur serverbasierten Anbindung aus dem DSGVO-konformen Rechenzentrum. Die Vorteile für Leistungserbringer: Sie erhalten Zugriff auf TI-Anwendungen via Highspeed-Konnektor aus dem RZ. Der zentrale Betrieb und die Wartung erfolgen durch die Concat AG oder Partner.

Concat TMS by Cherry: Verwaltung von TI-Komponenten

Mit dem Terminal Management System (TMS) hat der Concat-Partner CHERRY eine Software entwickelt für die automatisierte Remote-Verwaltung von Kartenterminals in komplexen TI-Umgebungen. Sie bietet eine einheitliche Oberfläche für die herstellerübergreifende Administration von Terminals, gSMC-KT-Karten, Konnektoren und Highspeed-Konnektoren. Die Lösung ist multimandantenfähig und eignet sich aufgrund des Funktionsumfangs für TI-Umgebungen in Kliniken, Klinikgruppen, Pflegeeinrichtungen etc.

Concat AG auf der DMEA in Berlin: Halle 1.2, Stand E-112

Pressekontakt:

Concat AG
Claudia E. Petrik, PR
Telefon +49 (6157) 9194-18, Mobil: +49 (172) 708 10 45
E-Mail claudia.petrik@concat.de

Mehr Informationen finden Sie auf: www.concat.de/ehealth

Über Concat:

Die Concat AG bietet ein breit gefächertes Portfolio an Managed Services, um IT-Organisationen effizient bei der Transformation zum digitalen Serviceprovider zu unterstützen. Dies reicht von der Realisierung maßgeschneiderter IT-Infrastrukturen über Cloud-Dienste bis zur Übernahme des IT-Betriebs durch die unternehmenseigene Service- und Supportorganisation (24x7). Concat betreibt zudem eigene Infrastrukturen in hochsicheren Rechenzentren in Deutschland, die nach ISO 9001 und 27001 zertifiziert sind. Der Hauptsitz befindet sich in Bensheim; dazu kommen bundesweit 14 weitere Standorte. Im Geschäftsjahr 2024/2025 erwirtschafteten 375 Mitarbeitende einen Umsatz von knapp 200 Millionen Euro. Seit 2006 gehört Concat zur Meridian Group International Inc., USA.

www.concat.de

www.onlinemeridian.com

Pressekontakt:

Concat AG

Claudia E. Petrik, PR

Telefon +49 (6157) 9194-18, Mobil: +49 (172) 708 10 45

E-Mail claudia.petrik@concat.de